



Den ersten Gottesdienst im neuen Jahr konnten die Geschwister am 06.01.2019 in der Gemeinde Recklinghausen mit Bischof Peter Johanning feiern.

Bischof Johanning legte dem Gottesdienst das vom Stammapostel gegebene Textwort aus 1. Korinther 1 Vers 5-7 zugrunde. Dies enthält das zentrale Leitmotiv für das Jahr 2019.

Wir wollen reich sein in Christus!

In seinen Ausführungen wies der Bischof auf den unermesslichen Reichtum Gottes und seines Sohnes hin, und wie der heilige Geist uns diesen Reichtum offenbart.

Gott gibt uns von seinem Reichtum ab und auch wir sind aufgefordert, wiederum selbst davon abzugeben. Dadurch vermehrt sich unser eigener Reichtum immer mehr. Durch den Hinweis auf Reichtum aus dem **Erlöser Christus** und nicht etwa auf Reichtum durch **Jesus**, wird deutlich, dass es sich dabei nicht um natürliche Gaben handelt. Unser Reichtum besteht u.a. darin, einen Gott zu haben der uns begleitet, egal ob ins Krankenhaus, in der Arbeitslosigkeit oder in sonstigen schwierigen Verhältnissen.

Zwei besondere Hinweise gab der Bischof der Gemeinde zum Jahresbeginn:

1. Für die kommende Zeit mögen wir an die (rhetorische) Frage des Apostels Paulus aus Römer 8, 35 "*Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes?*" denken. Die Antwort lautet: **Nichts und Niemand!** Dies möge uns Sicherheit geben.
2. Bei der Vergebung der Sünden gilt das Wort aus Römer 8 Vers 33. "*Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht.*" Bischof Johanning forderte eindringlich dazu auf, sich keinen "Floh" ins Ohr setzen zu lassen, dass wir vielleicht nicht würdig seien, die Gnade zu empfangen.

Der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Gottfried Röstel, unterstrich in seinem Predigtbeitrag, dass wer reich sei, sich auch etwas leisten oder gönnen könne. Als Gotteskinder können wir uns Freude, Friede und Segen leisten und dies in der Gemeinschaft genießen.

Nach Sündenvergebung und dem feierlichen Sakrament des Heiligen Abendmahls beendete Bischof Johanning den Gottesdienst mit abschließendem Gebet und trinitarischen Segen.

Danach nutzte der Bischof die Gelegenheit, sich von allen Gottesdienstteilnehmer*innen persönlich zu verabschieden.

6. Januar 2019

Text: St. H.

Fotos: [F.S.](#)

